

Vater, oder wie andre wollen, sein Schwieger-Sohn, welchem er auch wieder die Römer beystund. Nach dem sie aber V. 646. und 647 vom Mario waren geschlagen worden, wollte Bocchus ihm nicht länger beystehen sondern liefferte ihn dem Sulla, als Quæstor bey des Marii Armee, in die Hände, und bekam dadurch ein Stück von Numidien, und den Titel eines Römischen Bundes-Verwandten. Nach seinem Tode wurde sein Reich dem Iuba zugeschlagen. Velleius Paterculus II. 12. Florus III. 1. n. 15. seqq. Sallustius Bello Jugurth. 80. seqq. Plutarchus in Mario. 12. et in Sulla 3. *Plinius Hist. Nat.* V. 2. VIII. 5. *Strabo XVII.* p. 1183. & 1185.

Bocchus (*Cornelius*) ein alter Römischer Geschichts-Schreiber, auf dessen Zeugniß sich *Plinius Hist. Nat.* XVI. 40. und XXXVII. 2. 7. 9. beruffet.

Bocchyris, eine Stadt in Africa in der Landschaft Marmarica gegen das Mitteländische Meer zu an einem Fluße. *Prolemaus Cellarius Notit. Orb. Ant.* IV. 2. §. 13.

Boccius, (*Sam.*) hat ein Compendium Philosophiæ zu Wittenberg und Erfurt 1655 in 4. u. Tabulas metaphycas herausgegeben, Wittenberg 1655 in 8. *Hendreich.*

Boccolt, (*Johann*) siehe Joannes von Leiden.

Boccone, (*Paulus de*) sonst auch Baccone genant, unter welchem Namen bereits T. III. p. 53 vorkömmt. Es ist aber selbiger Artickel annoch folgender maßen zu suppliren. Es war nemlich ermeldter Boccone aus einem uralten Geschlecht zu Palermo in Sicilien A. 1633 den 24. April. geboren, und hatte eine ungemeine Liebe zur Gelehrsamkeit, insonderheit zur Botanik. Er that eine Reise durch Sicilien, Maltha, Italien, Frankreich, Polen, Deutsch-Holl- und England, um die allerseitsamsten Kräuter zusammentreiben. A. 1696 wurde er in die Academiæ naturæ curiosorum aufgenommen, nachdem ihm einige Jahre vorher die Universitæ zu Padua den Titel eines Professoris Botanices honorarii gegeben. Unerachtet ihm sein gutes Geschlecht eine ansehnliche weltliche Bedienung versprach, erwählte er doch dafür den geistlichen Stand, und begab sich in den Cistercienser-Orden, da er sich zugleich Silvanus anstatt Paulus nannte. Er starb in einem Kloster zu Palermo A. 1704 den 22. Dec. Unter seinen an obgedachtem Orte allegirten Schriften ist sein *Matteo di finica edi esperienza* besonders bekannt. *Montgitoris Biblioth. Sicula. Giornale de Letterati d'Italia Tom. XXIV. n. 7. Memoires pour servir a l'histoire des hommes illustres Tom. II.*

Bocconi, (*Marinus*) Nachdem A. 1298 der Venetianische Doge, Petrus Gradenigo, den großen Rath reformirt, und nur gewissen Familien die admission in denselben verstatte, machte sich Bocconi zu einem der vornehmsten Anführer von denenjenigen, welche ausgeschlossen, und dannenhero mit der neuen Regierungs-Form übel zufrieden waren. Er nahm sich auch vor, die Thüren des großen Raths mit Gewalt zu öffnen, und den besagten Doge umzubringen; allein er ward deswegen öffentlich hingerichtet, und seine Partey unterdrückt. *Amelior. de la Houff. Hist. du Gouvern. de Venise.* p. 4.

Bocconium, ein ehemaliges Cistercienser-Kloster von der Clara-Vallenischen Congregation, in der Jespinner Diöces in Ungern, welches an. 1182. gestiftet worden.

Bocconus, (*Alphonsus*) ein Dominicaner aus Savoyen. *Univ. Lexici* IV. Theil.

na. nahm zu Palermo in dem Kloster S. Dominici gedachten Orden an, und brachte es darinnen so weit, daß er nicht nur vor einen derer besten Prediger passirte, sondern auch den Ruhm eines beredten Theologi und vortreflichen Polyhistoris erlangte. Er starb zu Forli ums Jahr 1681. Seine Schriften sind: *Il terremoto in 3 Oden, Forli 1672. La statua effigiata in un monte, Bergamo 1675 in 4. Le tenebre luminose ib. cod. in 4. Le tre sacre metamorfosi della città di Bergamo ib. cod. in 4. Il cadavero. Taumaturgo della b. Caterina da Bologna, Bologna 1679 in 12. Il dito Taumaturgo o l'indice della mano destra di Tomaso d'Aquino ib. cod. in 12. La Ruth Domenicana; La diffesa del tabaco ingiustamente accusato da critici, Modena 1679. Oldoin. in Athen. Ligust. p. 543. Franc. Sylv. Frugonius in Cane di Diogene p. 484. *Montgitor. Bibl. Sic. Echard. Script. O. P. T. II.* p. 691.*

Boccori, siehe Concordienles.

Bocedifario, siehe Bobifatio.

Bocensis Pagus, siehe Bochi.

Bocernum, siehe Bogen.

Bocerus, (*Henricus*) ein berühmter Professor Juris in Tübingen hat A. 1597 floriret, und de Donationibus ib. 1614 1625. 8.; de Injuriis, Tübingen 1588 in 8. de Adulterio & Adulteris, 1625 in 8. de Iure Collegiarum ib. 1610. 1617 in 8. de Privilegiis Doctorum, de Diffidationibus ib. 1625 in 8. de Iure dotium ib. 1587 in 4. de Furtis et Rapinis & eorum Pænis ib. 1611. 1625 1652. in 8. de Fructibus Rei Alienæ ib. 1608. de Omnis Generis Homicidio ib. 1629 in 8. Disputationes de Univerto Iure ib. 1613. Straßburg 1634. Centuriam Conclusionum controversarum Tub. 1614. Cinnum legale ib. 1602 in 4. de Crimine Læsæ Majestatis ib. 1508 in 8. Straßb. 1629. de Iure Monetæ Tub. 1614 in 8. Comm. in I. III. libros Institut. Iustin. ib. 1618. 1619. 1621. in 4. Synopsin Totius Iuris Feudalis ib. 1597. in 4. de Investitura Feudorum. ib. 1608. in 8. de Natura, Qualitate & Differentia Feudorum. ib. 1600. in 8. de Jurisdictione, de Regalibus ib. 1608 in 8. geschrieben. *Freherus. Hendreich. de Ludwig Vir. Iustinian.* 3. §. 7. n. 9.

Bocerus, (*Joannes*) ein Poet und Historicus, war in Westphalen bey Minden A. 1516 geboren, studirte unter Melanchthone und Sabino, wurde zu Rostock Iuris Licentiat und Professor. Er verstarb A. 1665 den 5. Oct. und schrieb in Versen: *Res gestas Regum Daniæ; Originem & res gestas Ducum Megalopolensium.* Es stehen auch Epigrammata von ihm in denen *Deliciis Poetarum Germaniæ. Hendreich.*

Boch, siehe Pouch.

Bochalirus, (*Jo. Franciscus*) ein Medicus zu Prescia, aus Isola bürtig, florirte A. 1546, und schrieb: *polegi- am contra Dan. Mutium Prescia 1549 in 4. de Causis Pestilentiae Venetæ anni 1556. Venedig 1556 in 8. Hendreich.*

Bocham, (*Nicol.*) ein Minorite, hat de Conciliis Generalibus geschrieben. *Hendreich.*

Bochan, (*Zachar*) schrieb *Homerum hebraizantem* und *Hesiodum Homerizantem*, Oxford 1668 in 8. *Hendreich.*

Bochanium, siehe Bouchain.

Bochar, siehe Bocchar.

Bochara oder Bockara, Bocara lat. Buchara, eine große Handels-Stadt in Asien in der großen Tartaren, in der Landschaft Mavvaralnahra, ungefähr 50. Meilen von der Stadt Samarcand, am Fluß Gihun gelegen.